

Das Fischinger Jahrzeitbuch

Autor(en): **Büchi, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **33 (1893)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-585100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Fischinger Jahrbuch.

Kopiert nach dem Original im Pfarrarchiv Fischingen.

Ueber die Anfänge des Klosters Fischingen sind wir nur sehr dürftig unterrichtet, indem es an zeitgenössischen Aufzeichnungen fast völlig fehlt. Weder erzeugte das Kloster selbst eine nennenswerthe annalistische Thätigkeit, noch treten auswärtige Chronisten mit Mittheilungen über dies Benediktinerstift ergänzend in die Lücke. Wenn noch je etwas vorhanden gewesen, so scheint es bei der Einäscherung des Klosters im Jahre 1414 zu Grunde gegangen zu sein.¹⁾ Die Kloster-Chroniken des XVII. und XVIII. Jahrhunderts können nicht als Ersatz angesehen werden und zwar um so weniger, als ihren Verfassern kein anderes Material im wesentlichen zu Gebote stand, als uns heute noch erhalten ist; dafür suchten sie durch willkürliche Erfindung und phantastische Ausschmückung der Lückenhaftigkeit der Ueberlieferung abzuhelpen.²⁾

¹⁾ Vgl. R. Ruhn, Thurgovia Sacra, II. Th., I. Liefg. Fischingen. Frauenfeld 1876. S. 35. Diese Monographie ist übrigens, wie mir der Verfasser mittheilt, vergriffen.

²⁾ Chronica msc. Jacobi Buocher de origine et abbat. monasterii Fischingensis, ferner davon Fortsetzung von Placidus Stoppel, Joachim Seiler und Benedikt Ernst, verzeichnet bei Haller, Bibl. der Schweizergeschichte, III. Bd., 1417, ehemals im Fischinger Stiftsarchiv, sind dort abhanden gekommen. Doch weisen sie nicht über die Mitte des 17. Jahrhunderts hinauf. Eine zusammenhängende Klostergeschichte gibt das in der thurg. Kantonsbibliothek aufbewahrte msc. Murers

In den Zusammenhang mit der Frage der Gründung gehört auch die St. Iddalegende. Die älteste uns erhaltene Bearbeitung fällt nach 1440.³⁾ So lange die Ausgabe des einschlägigen Materials durch die Bollandisten in den *Acta Sanctorum* (3. Nov.) nicht vorliegt, empfiehlt es sich, von einer Behandlung dieser Frage abzusehen. Vielleicht, daß wir neue Aufschlüsse von dieser Seite erhalten werden. Das Archivrepertorium von Fischingen im thurg. Kantonsarchiv zu Frauenfeld nennt auch einen handschriftl. *Catalogus chronicus quorundam comitum de Toggenburg ab anno 1083 usque ad annum 1386 et plures et ubi agitur de Henrico s. Iddæ conjugæ ab anno 1179*. Abfassungszeit ist nicht angegeben. Derselbe ist nicht mehr vorhanden. Es scheint zwar, daß diese Schrift nur als eine spätere Compilation ohne historischen Werth, wenn nicht als eine bewußte Fälschung anzusehen ist. Immerhin wäre es nicht ohne Interesse, wenn über ihr Verbleiben etwas ermittelt werden könnte.

Abbatia b. Mariæ virginis et b. Iddæ viduæ in Piscina etc. Er kannte und benutzte Urkunden des alten Nekrologs „*ein alter in pergament geschribner Calender oder viel mehr jahrzeytbuch eines gotshaus Vischingen*“ und nennt außerdem „*Antiquitäten*“, die nicht mehr erhalten sind. Wie aus einer im thurg. Kantonsarchiv aufbewahrten Copia ex chronica M. R. P. Jacobi Buoher de origine monasterii Fischingensis 1640 hervorgeht, nehmen beide eine erste Regierung des Klosters durch Präpöste an. Murer schreibt: „von disem 910 bis in das 1029 jahr Christi finden wir nichts von disem gotshaus Vischingen verzeichnet, dan dass es in und nach seiner ersten stiftung zu einer probstey erwachsen ohn allen zweifel sancti Benedicti ordens.“ Diese willkürliche Auffassung von der ältesten Zeit des Klosters tritt in gleicher Weise uns entgegen in einer Anzahl handschr. Excerpte und Erzählungen (Thurg. Kantonsarchiv C L I N 1) und scheint auf den fabelhaften Bericht in Sivers Schwäbischer Chronik (Ulm 1486) zurückzugehen. Ueber die historische Gründung durch die Abtei Petershausen im Jahre 1138 vgl. Thurg. Urkundenbuch, II. Bd., 56.

³⁾ Vgl. Thurg. Sacra a. a. D.

Auch die Geschichte der Grafen von Toggenburg ist so enge mit den Schicksalen des Klosters Fischingen verwachsen, daß eine zusammenhängende Darstellung jener oder wenigstens die Herausgabe des einschlägigen Urkundenmaterials die Anfänge und die erste Entwicklung unseres Gotteshauses vielfach aufhellen müßte. Allein noch sind wir nicht so weit gekommen! ⁴⁾ Bis dahin bleibt uns nichts anderes übrig, als das spärliche, Fischingen selbst betreffende Material zu sammeln und herauszugeben. Bezüglich der Urkunden geschieht dies in musterhafter Weise durch das thurgauische Urkundenbuch, dem wir einen lebhaften Fortgang und die lebhafteste Unterstützung aus Staatsmitteln wünschen. Der älteste Fischinger Nekrolog von XII—XV E. ist von Archivar Dr. Baumann in Donaueschingen in einer den heutigen Anforderungen völlig entsprechenden Weise publiziert worden. Bringt es auch nur spärliche, zusammenhanglose Notizen ohne genauere Datierung, so sind sie doch für den Forscher in Verbindung mit den Urkunden und der sonstigen Ueberlieferung wegen ihres hohen Alters von besonderem Werthe. Da die Ausgabe jedem Forscher leicht zugänglich ist, so möge es genügen, von einem Wiederabdruck abzusehen und hier einfach auf diese Publikation hinzuweisen.

An diesen ältern Nekrolog schließt sich ein jüngeres Jahrbuch vom XV.—XVIII. Jahrhundert, das von Baumann erwähnt und für die älteren Einträge benutzt wird: „Circa annum 1515 liber anniversariorum in monasterio Fischingensi inceptus est, qui epitome tantum negrologii A nominari potest. Cui libro a me B nuncupato usque in saeculum XVIII nomina nova addita sunt. Praesertim saeculo XV eadem manus nomina abbatum

⁴⁾ Herr Dr. Johannes Meyer in Frauenfeld hat die Regesten zur Geschichte der Grafen von Toggenburg gesammelt und gedenkt dieselben gelegentlich zu verwerthen.

addidit et glossis saepius quidem falsis ornavit; ex quibus adieci, quae aliquantulum mentione dignae esse videbantur.⁵⁾ Da die meisten Einträge von gleichzeitiger Hand herrühren und für die Geschichte des Stiftes, der benachbarten Dynasten und für die Lokalforschung manche bemerkenswerthe Angaben enthalten, so glaube ich sie hier zum ersten Male vollständig abdrucken zu dürfen.

Dieses Jahrzeitbuch in 4^o ist aus Pergament, ohne Einbanddecke 32 cm hoch, 24 1/2 cm breit, mit groben Schnüren geheftet und besteht aus verschieden starken Lagen mit zusammen 70 Seiten ohne Paginierung. Es wurde im Jahre 1713 dem Fischinger Pfarrarchiv zugewiesen, dem es heute noch angehört. Das geht hervor aus einem Eintrag auf S. 87 unten: N.B. Determinatus pro paroco Fischingensi, F. Maurus Reymann, Rapperschwilensis, 5. Julii 1713. Ein gelber auf dem Umschlagblatt aufgeklebter Schild trägt von moderner Hand die Aufschrift: „Jahrzeitbuch A11. Cxv s. 13N8.“ Jedes Blatt ist mit Tinte in Kolonnen getheilt und zwar vertikal für die goldene Zahl (Aureus numerus) und den Sonntagsbuchstaben (Littera Dominicalis) auf der linken, die Monatstage in arabischen Ziffern auf der rechten Seite. Die Horizontalkolumnen enthalten in geeigneten Abständen die Tagesbezeichnung nach ihrer Stellung im Kirchenjahr; die größeren Feste sind durch Ueberschriften mit rother Tinte, die Monatsanfänge durch blaue Initialen hervorgehoben.

Die Einträge sind im großen und ganzen gleichzeitig. Eine Ausnahme machen die von einer Hand aus der ersten Hälfte XVII. Jahrh. aufgezeichneten Abtsnamen aus dem XIII. bis XV. Jahrhundert, die zum Theil dem Nekrolog entnommen wurden, zum Theil auf andern, durchaus unzuverlässigen Ueberlieferungen beruhen. Die gleichzeitigen Einträge, von einer Au-

⁵⁾ Monumenta Germaniae, Necrologia I, 398.

zahl verschiedener Hände, habe ich zu gruppieren gesucht in folgender Weise: A) Älteste Einträge, meist herübergenommen aus dem Nekrolog und dem XV. Jahrhundert angehörig; B) verschiedene Schreiber bis zur Reformation (1500—1523); C) von der Reorganisation des Stiftes bis zum Ende XVI. Jahrhunderts (1541—1598); D) erste Hälfte des XVII. Jahrhunderts (1600—1650); E) zweite Hälfte (1650—1700); F) XVIII. Jahrhundert, erste Hälfte (1700—1750). Um diese alle im Drucke kenntlich zu machen, so sind am Ende jeder von einer Hand geschriebenen Zeile lateinische Buchstaben in Klammern beigelegt, die in der oben angegebenen Weise andeuten sollen, welchem Zeitraum der Eintrag zuzuweisen ist. In Fußnoten wird auf abweichende Einträge des Jahrzeitbuches der Pfarrei Bichelsee — seit XV. Jahrhundert, Pfarrarchiv Bichelsee — hingewiesen.

Der lateinische Text wird genau nach dem Original wiedergegeben; dagegen ist die Orthographie nach den üblichen Normen geregelt. Das letztere gilt auch bezüglich des deutschen Textes, wobei Konsonantenhäufungen nach den bekannten Weizsäcker'schen Grundsätzen reduziert werden. Eigennamen werden durch Sperrdruck hervorgehoben, als solche kenntliche spätere Zusätze in eckige Klammern gesetzt, die Entlehnungen aus dem älteren Fischinger Nekrolog kursiv gedruckt.

Auf der Rückseite des letzten Kalenderblattes steht mit rother Tinte von moderner Hand geschrieben: Continet hic liber 28 modios tritici (Mütt Kernen) 6 quartalia (Viertel Haber).

Dann beginnt eine andere Hand, Anfang XVII. Jahrhunderts, folgende Aufzählung:

Abt Wernherus hat regiert zuo Vischingen als man zalt 1029, wie man dann im land Ury von ihme ein schriben funden hat.

Dns. Rudolphus Scaphus.
 Dns. Udalricus de Prigantia.
 Dns. Liutoldus.
 Dns. Henricus.
 Dns. Marquardus.

Abbates Vischingæ.

Dns. Rudolphus de Rechberg.
 Dns. Conradus.
 Dns. Adelbertus.
 Dns. Dietmarus de Rynaugia.

Eine andere Hand fügte bei:

Dns. Joan. Iberg de Lutherberg.
 Dns. Ruodolphus.
 Dns. Henricus Huober.
 Dns. Nicolaus Stürtzinger.

Seite 65 beginnt:

Noverint universi presentes et futuri fratres Nos Joannes Meyli divina providentia abbas monasterii Vischingæ necnon et conventus eiusdem quorum nomina sunt Joannes Coci, Pelagius Am Stein, Uodalricus Goster, Georgius Huober, Henricus Stoll, Joannes Federli considerantes nos esse mortales et nihil hominem sequi nisi bona opera: Ideo dedimus fidem loco juramenti et ordinavimus et instituimus singulis annis abbatibus ac fratribus de conventu huius monasterii celebrari eorum anniversarium, quod perpetuis temporibus debet observari, insuper et in eorum anniversario nomina tam abbatum quam fratrum de conventu (qui de hac vita decesserunt) in cancellis promulgantur, cantatur missa pro defunctis una cum vigilia illo die, quo camerarius redditurus est rationem conventui. Acta in monasterio nostro

Vischingae anno ab incarnatione domini millesimo quingentesimo decimo quarto.

Nomina abbatum.

- Dominus Walthramus (*postulatus abbas* von anderer Hand) ex Petershausen anno 1138.
 — Diethricus 1355.
 — Wylhelmus.
 — *Wernherus* 1029 (von gleicher Hand wie oben eingeschaltet).
 — Conradus *Anno* 1305.
 — Eberhardus 1344.
 — Jacobus Babensur.
 — Joannes Härli *anno 1436 rexit 48 annos*.
 — Joannes Mettler *anno 1465*.
 — Heinricus (gestrichen und *Joannes* darüber gesetzt) Schuchti 1510 *vixit 45*.
 — Jacobus præpositus.
 — Joannes (gestrichen, statt dessen *Heinricus*) Seebach apostata tempore pestiferi Zwingli.
 — Joannes Meili 1523.
 — Marcus Schenchli *Wylensis postulatus e S. Gallo*.
 — Joannes Ruodolphus Ruti de Wyla.
 — Heinricus Landsperger de Rappenschwyl.
 — Heinricus Gelli *de Rorschach*.
 — Christophorus Brunner de Rorsach.
 — Jacobus Walchmeister de Rorsach.
 — Benedictus Rennhas de Rorsach.

Dann als spätere Zusätze:

- Mathias Steheli de Vischingen modernus.
 — Placidus Brunschwyler modernus.
 — Joachimus Seiler de Wila electus anno 1672 die 9. Sept.

Nomina fratrum de conventu:

- F. Diethericus de Zinnikton.
 F. Conradus de Münchwyla *1461*.
 F. Joannes de Luttenberg.
 F. Gerlacus artium magister.
 F. Heinricus Menteller.
 F. Joannes de Wylberg *1387*.
 F. Joannes de Iberg.
 F. Hugo Stehelin *1382*.
 F. Joannes Iberg de Luttenberg (gestrichen).
 F. Joannes Spitz.
 F. [Henricus Apoteker 1381] von späterer Hand
 eingeschaltet.
 F. Gebhardus.
 F. Joannes Böchli.
 F. Joannes Hürli.
 F. Vdalricus Gigenberg.
 F. Conradus (gestrichen) Joannes Hartnagel.
 F. Joannes Dürnli *1481*.
 F. Joannes Bleiker.
 F. Conradus Vnrichtig *1506*.
 F. Vdalricus Hoester.
 [F. Joannes Coci] (später beigelegt).
 F. Pelagius Am Steinn *1518*.
 F. Georgius Huober de Elgöw *1519*.
 F. Joannes Federli *1519*.
 F. Heinricus Stoll, apostata.
 F. *Joannes* gestrichen und ersetzt durch: Rudolphus
 Mundbrath, apostata.
 F. Andreas Eggli, apostata.
 F. Joachimus Schalhusen. cœnobii pres-
 byter, obi.

- Fr. Rochus Imberger Frowenfeldensis,
apostata.
- p. 66. F. Udalricus Kupferschmid de Swäbis-
berg 1514.
- F. Joannes Köchlin.
- F. Joannes de Rinaugia.
- F. Sebastianus Löw 1545.
- F. Beatus Mollitor 1557.
- F. Jonas Thrummer de Rorsach 1565.
- F. Joachimus Mollitor de Rikenbach 1566.
- F. Casparus Egger 1567.
- F. Thomas Rüpplin de Frawenfeld 1581.
- F. Georgius Harter, Bavarus, prior 1585.
- F. Gallus Bär, professus 1588.
- F. Anthonius Öchsli de s. Eremo 1591.
- F. Joachimus Knicht de Wyla 1591.
- F. Casparus Rennhas de Rorsach 1593.
- F. Romanus Lindenman de Rorsach 1592.
- F. Augustinus Rüti de Wyla 1591.
- F. Mathias Fradinger.
- F. Joannes Udalricus Kalt, Constantien-
sis 1604.
- F. Placidus Mantz, Constantiensis 1606.
- F. Meinradus Thalman de Rorsach anno 1611.
- F. Wolfgangus Haniman, Morschwylensis.
- F. Udalricus Meninger de Magenaw, Anno
1611.
- F. Hieronymus Seltenhorn, de Scto Gallo
1611, professus anno 1611.
- F. Joannes Wellenberg de Rinaugia, dia-
conus a^o 1611 *peste*.
- F. Joachimus Brunnhofer de Altdorf, pro-
fessus anno 1611.

Einträge des Jahrzeitbuches.

p. 4. Januar 7. Anno salutis 1598 a Christi Nativitate dominica 2da obiit monasterii huius venerabilis abbas d. Jacobus Walchmeister de Rorschach; præfuit spatio annorum semiquatuor. Cuius anima requiescat in pace. Amen. (C)

p. 5. Jan. 12. Ao. 1668 obiit Kirchbergæ in Doggio Maria Wetzsteinin von Schimmelbach auss der March, famula r. d. Michaelis Bilgeri parochi ibidem. Haec pro remedio animæ suæ monasterio contulit in panno lineo et parata pecunia ad 140 fl. circiter. (E)

Jan. 15. *Obiit Diethalmus laycus, dedit predium suum in Oberwangen* pro salute anime sue. (A)

p. 6. Jan. 16. Es soll zu Vischinon ein gotschus jarzit begangen und gehalten werden des wirdig und ersamen priesters her Hainrichen Demuots von Costentz, der ain caplon sant Agthon der tagmäss pfrund zu Frowenfäld gewäson⁶⁾ und in der pfarr daselbs vergraben ist, ouch sinem vatter, siner muotter und allen sinen voreltern mit allen priesteren oder conventherren die ie zuo zitten im gotshus sind, welliches jarzit der pfarrer alda, wie sich gepürt darvor an der canzel und uff den jartag by dem altar als er das selampt singt verkünden, uff semlich jarzit ain her und convent schuldig und verbunden sin sond ze halten ein gesungen vigill, ain gesungen selampt, ouch ain loblich ampt vor unser lieben Frowen und darzuo ain oder zwo gesprochen selmessen, ob sich so viel priester im gotshus haben. Es sollen ouch allweg uff

⁶⁾ Wird zum Jahre 1537 urkundlich bezeugt, j. Ruhn, Thurg. Sacra, Geschichte der kath. Pfarrgemeinden, S. 156.

das jarzit vier wächsi kerzen ufgesteckt werden, die brünnen vom anfang bis zum end des gotsdiensts und soll er alli jar uff sollich jartag vom gotshus ain spend so vil ain viertel kernen bringen mag, es sig an brot oder gält armen lüter ussteilt werden umb und für söllichs hat her Hainrich in gedacht gotshus geben, des sich ain her und convent wol benüegt hat. (C)

Jan. 17. *Dominus Eberhardus monasterii huius abbas* [cognomine de Hulftegg] *vixit anno.*⁷⁾ (D)

p. 7. Jan. 21. Anno domini 1600 mensis Decembris die 19 fr. Meinradus Thalman von Rorschach am Bodensee, conventual und pfarherr des loblichen und würdigen gottshaus Vischingen, an welchem tag, wie stad, hatt vollendet (lob gott wie ein guott werk) dises jarzitbuoch in ein daffel beschriben. — [Dazwischen von anderer Hand: qui obiit die 22 Augusti anno domini 1610.] — Deus det presentibus et futuris fratribus et omnibus fidelibus pacem, concordiam et vitam sempiternam. Amen. (D).

Jan. 23. Es ist zu wissen, das Margretha Bossertin us dem Gfell geben hat ein frye gotzgab dem gotzhaus Vischingen etlich gelt, das man iren alle jar solle begen zu trost irer seel das jarzeit und das selbig mit einer halben vygill anfachen am abent und am morgen mit einer seelmess volbringen. Gott sie iren und uns allen gnedig und barmherzig. Anno 80. (C).

p. 8. Jan. 26. A°. doⁱ. 1566. obiit frater Joachimus Mollitor de Rickenbach, conventualis mo-

⁷⁾ Dns. Eberhardus dictus de Hulftegg, abbas in Vischinga anno 1270 (Jahrzeitbuch von Bichelsee).

nasterii Vischingensis, cujus anima requiescat in pace. (C).

Jan. 27. Obiit Offemia. Soror hec in emptione predii Sterrenberg dedit pro salute anime sue quatuor libras denariorum sub tali condicione suo anniversario omnibus fidelibus defunctis missa et vigilie cum compulsatione cantetur et de medietate census predii conventui ministretur. (A)

p. 8. Jan. 29. A. d. millesimo quingentesimo quinquagesimo septimo obiit frater Beatus Molitor ordinis s. Benedicti, conventualis cenobii Vischingen et ejus anniversarium annuatim celebratur feria sexta post Conversione(m) s. Pauli. (A)

Anno 1621 obiit Verena Meylin Vischingensis, que dedit ecclesiæ Vischingensi pro salute animæ suæ centum florenos. (D)

p. 9. Februar 3. Es soll zuo Vischingen in dem gotzhaus jarzeit gehalten und begangen werden des erbarn Benedict Kellers von Balterschwil. Der hat gesetzt und verordnet in sant Itten capell fünf pfund pfening ab ainem acker genant Lindenacker daselbsten in Balterschwil gelegen, stosst oben an die landstrass, so gen Bichelsee gat, unden an iren brunnen und nebet sich an Lindenrüte. (C)

p. 10. Febr. 5. *Obiit dominus Jacobus quondam prepositus huius monasterii*, qui constituit pro salute anime sue sibi legi missam. (Bis hieher durchgestrichen.)
Dns. Jacobus prepositus. (D)

Febr. 6. Obitus Hainrici dicti Gigas. Hic constituit pro salute anime sue 1 modium tritici de Münchwil. (A)

Obitus Mechthilde Lindenschmidin. Hec contulit pro salute anime sue II quartalia tritici et

Hainricus Faber de Tilia maritus ejus procuravit pro salute anime sue II quartalia tritici et ille totus modus tritici cedit de bonis suis agris et bratis circa mortem Tannegg et ecclesiam in Tussnang. (A)

Obiis dominus Jacobus prepositus in Vischinen, qui constituit in remedium anime sue cottidie legimissam priorem et constituit dare cuilibet dominorum unam sumam vini et emit decimam an der Wyss et kilchensatz in Affeltrangen et decimam in Anöd. (A).

Febr. 7. Obitus Gerdrudis ab dem Wind. Hec constituit pro salute anime sue II quartalia tritici de decima agrorum, qui vulgariter dicuntur Wechselacker et a prato, qui dicitur uf Bürgelon. (A)

Febr. 10. *Obitus Hainrici de Wietzikon.* Hic constituit pro salute anime sue I quartale tritici et xl ova de quodam agro sito under Wietzikon. (A).

Febr. 11. Obitus Rudolffi Kaiser. Contulit pro salute anime sue monasterio predium suum in Diethenwile. (A).

Febr. 12. Es soll zuo Vischingen jerlichen jarzeit begangen und gehalten werden des ersamen Heinrichs Sthehelins, so unsers gotzhuses ammann gewesen, sambt siner husfrouwen seligen, Ursula Habsin, und soll irer beider namen öffentlich an der canzel verlesen werden und volgents mit einem seelambt beschlossen und vollendet werden mit gedechtnuss aller, so us irer beider geschlecht verscheiden sind. Anno domini 1587. (C)

Febr. 13. A°. dom. millesimo quingentesimo quadragesimo octavo obiit frater Sebastianus Löw ordinis s. Benedicti, conventualis in monasterio Vischingen, et eius anniversarium annuatim celebretur

feria secunda post quinquagesimam pro salute anime sue. (C)

p. 12. Febr. 16. Die edel und tugentreich jungfraw Maria Magdalena von Grüt, gewesne Hoffmaisterin zu Wolfegg, starb anno 1636 in Januario peste. Hat zu trost und hail irer seelen dem gotshaus Vischingen vermacht und an bahrem gelt überschickt 40 fl. Amis anima deo vivat. (D).

p. 13. Febr. 21. *Obiit Joh. Rugge, qui constituit ad kamram dominorum unum modium tritici de pomerio sito in monte Tanegg juxta illum locum, qui vocatur an der Zuben.* (A)

Febr. 22. Obitus Jodoci Specker, qui constituit pro salute anime sue et uxoris sue Ursule et parentum eorum duo quartalia tritici de decimis in Altenriet, ut anniversarius dies celebretur post dominicam Invocavit. Ad cameram dominorum. (B).

p. 14. Febr. 27. *Es ist ze wissen, daz Andres Rugg von Tannegg und Anna Riserin von Oberwangen hand geordnet und geben durch iren selen hail willen an daz gotzhus gemainen herren an die kammer iren aigenhof im Grütt.* (A)

Von anderer Hand: [Und dis jarzeit sol jährlich von der canzel verkündt werden laut der brieffen.]

Febr. 28. Obiit dns. Henricus quondam abbas in Augia Pischingæ. [cognomine Crützlinger vel de Crützlinia] (D)

Marcii 1. *Obiit Berchdoldus* Suter, het gen VI den. ab sinem hus und hofstatt an die custrye, hand yetz inne Uli Sedleggers erben. (A)

p. 15. Marcii 3. Obiit venerabilis pater ac dominus Henricus Gelli, abbas hujus monasterii, qui rexit 8 annos, cujus anima requiescat in pace 1574. (C)

Marcii 4. *Obiit Dns. Marquardus abbas huius loci.* (D)

pag. 16. Marcii 7. *Obiit dns. Conradus, abbas monasterii apud s. Mariam in Vischingen* 1305.⁸⁾ (D)

Marcii 8. Anno 1640 hat der ehrbare Ulrich Speckher von Nesplen der pfarrkirche in der A w an barem gelt verschafft und vermacht einhundert gulden capital. Dagegen sollt ihme und seinen nachkümmlingen jährlichen in gemelter kirchen ein jahrzeit gehalten und aldorten ohngefahr 8 tag vor oder nach Laetare ab der canzel verkündt werden und am sonntag gehalten werden. Darvon soll dem pfarrherrn jährlichen für sein mühwaltung 7 s. 6 d. gegeben werden, das übrig aber die kirche behalten. Aniversarium hoc in Augia celebratur. (D)

Marcii 9. Feria 6^a post diem Cinerum celebrandus est dies anniversarius prenobilis et strenui domini Ludovici von Thurn zu Eppenberg und Bichweil equitis, ill^{mi} principis s. Galli, consilarii et labariferi Wilensis, uxorum item eiusdem ambarum scil. dnæ. Susannæ Stöcklin, Constantiensis et d^{nae} Mariæ Sybillæ Tschudin von Glarus et omnium preterea, qui ex ipsius progenie nascentur. Celebrari curavit prænobilis item dominus Fidelis a Thurn præfati ill^{mi} principis s. Galli aulae præfectus anno 1671 donando 150 fl. missa 1 proptbus. (E)

Marcii 10. *Obiit Joannes Vberus de Lüttherberg apt in Vischingen.*⁹⁾ (D)

⁸⁾ Obiit dns. Conradus [a Landenberg], abbas Vischingensium 1278. Anno 1253 vixit. *Œ. a. 2.*

⁹⁾ Obiit dns. Joannes Yberus de Lutterberg. Fuit abbas apud Vischingenses anno 1386, rexit anno[s] ij. *Œ. a. 2.*

Marci 11. *Obiit dom[i]nus Yberg de Lutterberg*, qui procuravit pro salute anime sue III quartalia tritici, VI quartalia avene et III s. den. de curia in Glotten. (A)

p. 17. Marci 13. Notum sit omnibus presentibus et futuris, quod Johannes Huober de Altenriet et Anna, uxor ejus, procuraverunt pro salute animarum suarum et omnium antecessorum suorum unum modium tritici ad cameram dominorum de decima in Altenriet et ut anniversarius dies celebretur secunda feria post Letare. (B)

p. 18. Marci 17. Obiit dns. Jacobus Babensur abbas in monasterio Vischingen.¹⁰⁾ (D)

Marci 18. *Obiit Adelhait, uxor Molitoris de Anod, procuravit conventui pro salute anime sue II quartalia tritici de curia in Tegerschen.* (A)

Marci 19. *Obiit Berchtoldus Hurner*, hic constituit I modium tritici et II modios avene pro salute anime sue. (A)

Marci 20. Obitus Heinrici Weber per plures annos famulus monasterii; pro hujus salute anime procuraverunt heredes sui et dederunt XII libras den. tali condicione, quod detui in anniversario suo II quartalia tritici in pane pro pauperibus et quod in quatuor festivitibus vigiliis et vigiliis beate Virginis et beatorum apostolorum et omni sabbato habeatur speciale lumen in ecclesia. (A).

p. 19. Marci 22. *Obiit Hedwig Eggli*, que constituit, ut omni anno celebretur suum anniversarium [an. 1319]. (A)

¹⁰⁾ Obiit d. Jacobus Babensur de Villa, abbas anno 1385 Visingae. N. a. D.

Obitus Eberhardi militis de Bül. Hic dedit pro salute anime sue predium suum Adiedoltisrich. (A)

Obiit Luitholdus monasterii d. Iddæ in Vischingen *abbas. (D)*

Marcii 24. *Obitus Uodalrici Ziegelbach et Elizabeth uxoris sue de Augusta. Dederunt pro salute animarum suam unum calicem et casulam. (A)*

Marcii 25. Obiit Uolrich ab dem Wind, hat gesetzt II viertel kernen uss dem hof Brunnentsch-wyl an die custrye mit dem geding. daz an yeglicher der da custer sy sol geben III den. Tussnang, III den. in die Ow, III den. gen Bettwisen und III den. gen Affeltrangen umb hostien, die dann lutter und gut sigent und sol man die geben alle jar uf sant Thomas abent des (zwelf) botten ouch sol an custer geben uf sin jarzit für 1 s. den. brot. (A)

p. 20. Marcii 27. Obiit Offemia, soror nostre congregationis. Hec dedit pro salute anime sue sancte Marie duas casulas et constituit, ut in anniversario ipsius missa pro omnibus fidelibus celebretur cum compulsionem. (D)

Obiit rev. Henricus Huober, quondam abbas apud Vischingenses.¹¹⁾ (C)

Marcii 28. *Obitus Cuonradi dicti Schonower. Hic procuravit pro salute anime sue et parentum suorum, ut in die anniversarii sui dentur II quartalia tritici in pane pro pauperibus, et ut in festo omnium Animarum fiat specialis memoria ipsius, et eodem etiam dentur II quartalia tritici in pane pauperibus, et ut omni anno habeantur dies anniversariorum parentum*

¹¹⁾ Obiit dus. Henricus Huober, abbas monasterii s. Joannis Bapt. et Evangeliste in Vischinga, vixit anno 1289. M. a. C.

suorum. Et pro hiis omnibus agendis multa bona contulit monasterio. (A)

Marcii 29. Feria 3a Pasche obiit pius dns. fr. Thomas Joner, alias Rüpli ex Frauwenfeld, conventualis hujus coenobii, cujus anima in pace requiescat, anno octuagesimo primo post sesquimillesimum. (D)

Marcii 30. *Obiit dns. Udalricus, abbas* nostri monasterii, qui dictus Ulricus *de Bregantia*. (D)

Marcii 31. Obiit Gerdrud, uxor Cuonradi Ruggo, pro cujus anime salute vir suus contulit de possessionibus suis in Brunnen schwil II quartalia tritici. (A)

p. 21. Aprilis 1. *Obiit Adelheid, mater Cuonradi Schönower*. (A)

Obiit dominus Ruodolphus, abbas in Vischingen, cognomine de Munchwyla [1152]. (D)

Aprilis 2. Obitus Hainrici Kouff de Wyla. Constituit pro salute anime sue duo quartalia tritici de Buoswile. (A)

Obiit dns. Walthramus monachus, professus Petershusanus, et anno domini 1138 ab Udalrico Schenk de Castel [barone] episcopo Constant. in patrem et abbatem ad monasterium Vischingense ordinatus, electus, consecratus, idem monasterium magna cum utilitate rexit auxitque per 8 annor. spatium. (D)

Aprilis 3. Es sol jarzyt begangen werden dess ehrbaren Hans Senn von Burgbleichen, für welches sine erben deme gotzhus gegeben VIII fl. anno 1584. (C)

Obiit dns. Wilhelmus [Hillanner], abbas huius coenobii 1148. (D)

p. 22. Aprilis 7. Anno dom. MCCCClxxxj obiit
dns. Johs. Dündli, conventualis nostri monasterii
hujus loci. (A)

p. 23. Aprilis 11. *Obiit Burckhardus vom Stain,
nobilis. Et hac die agitur commemoratio omnium, qui
nati sunt huius progeniei, et filius suus Burckhardus et
sui successores pleniter administrent hac die conventui.* (A)

p. 24. Aprilis 16. Es ist zu wyssen, das Hans
Brühwalder, unser koch, hat erkouft uf eines herren
kosten VI viert. kern. Darvon sol werden den herren
1 mt. ker. in die kamer, 1 vtl. ker. an die custeri,
1 vtl. k. zuo einer spend armen lütten. Und umb sö-
lichs sol man alle jar sin jarzit began im und sinen
fordern und nachkomen mit einer vigill und gesung-
nem sellampt, als es zuo Vischingen sidt und ge-
wonheit ist. Actum a^o 19^o. (B).

Obiit Albertus, olim prepositus huius loci, cog-
nomine de Wangen. (D).

Aprilis 17. Obiit religiosus ac venerabilis d. fr.
Anthonius Oechslin Eremitanus, conventualis
huius loci 20. Apprilis anno 91, cuius anima in pace
sancta requiescat. (C)

Aprilis 18. Obiit Ruodgerus ab den Bluwlen.
In huius anniversario ministratur conventui a custodi
cum duobus quartalibus tritici de curia in Broms-
hofen. (A)

Aprilis 19. *Obiit nobilis Eggehardus de Bett-
wisen, baro et fundator ecclesie huius et ecclesie in
Bettwisen.* (A)

Obiit Uodalricus Kupferschmid. Hic ordina-
vit fratribus duo quartalia tritici de curia in Köln. (A)

Obiit Anna, uxor Hermannii Kupferschmid.

In huius anniversario ministratur fratribus cum 1 modio tritici de quodam agro sito in Balterschwil. (A)

p. 25. Aprilis 21. Obiit nobilis dominus Hermannus de Burvelden, miles, qui procuravit et dedit pro salute [anime] et uxoris sue Itte omnia bona, que habuit in villa Burvelden. (A).

Aprilis 22. Obiit quidam dictus Wirdi de Thurego. Hic constituit 1 modium tritici pro salute anime sue de Ärnlistal. (A)

Aprilis 23. Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod dictus Hermannus Amstain de Episcopalicella et Adelhaid, uxor eius et frater Pelagus Am Stain [conventualis] procuraverunt pro salute animarum suarum et omnium parentum unum modium tritici ad cameram conventus de Brunnen et duo quartalia tritici ad custoriam ussden Ca... et anniversarium celebrabitur post octavas Pasce ad placitum. (B)

Aprilis 24. Es ist ze wüssen, daz Jos. Schnider von Vischinen hatt ein fryge gotzgeb geben, mit namen ein hofstat, genant Bürgi schmids hoffstat, gelegen by unssem buhus in dem Hanfgarten, mit sölichem geding, daz man got soelle bitten für in und sin vordren. Actum anno millesimo quingentesimo octavo ipsa die Ascensionis. (B)

p. 26. Aprilis 26. Anno dni. 1514 obiit frater Uodalricus Hoeuster, conventualis huius monasterii, plebanus in Sirnach, octava Kalendas Maii in vigilia sancti Marci. (B)

Aprilis 28. Anno ab incarnatione domini millesimo quingentesimo decimo obiit venerabilis pater et dominus Henricus Schüchti, abbas huius monasterii, 4. Kal. Maii. Et rexit monasterium XLV annos. (B)

p. 27. Maii 1. Anno 1656, den 22. Juny starb der edell, erenvest, fürnehm und weys herr Benedict Harder, gerichtsherr zuo Wittenwyl und gewesener landtrichter des Thurgöws. Diser hat verordnet und gestiftet, das in dem gottshaus Vischingen sollt iährlichen für ihn und alle seine fründ ein seelmess und nach derselben ein Placebo zue gelegner zeit im Mayen gehalten und zuvor ab der canzel verkündet werden — ardeant candelæ —. (E)

Maii 2. Anna Volmarin von Frauenfeld constituit pro remedio animæ suæ 100 fl., ut annuatim celebretur eius anniversarium cum 2 missis pro defunctis die commodo. Anno 1670. (E)

Maii 3. Herr Carl Kappeler, ledigen stands ab dem Hunzenberg zu vermehrung der ehr gottes und Mariæ der rainisten jungfrawen, vermacht und an bahrem gelt erlegt dem lobl. gottshaus Fischingen 200 fl. Dargegen soll allda zu seiner seelen trost, auch seiner lieben voreltern anverwant und nachkömmlingen jährlichen in dem monat Mey ein gesunges ambt auf ewig gehalten werden, iedoch ohne vigil und dass man das sonst täglich gewohnt-gesungne ambt appliziren und damit gnug thun könne. Ist von dem hochwürl. abt Francisco und ehrw. capitul also angenommen und versprochen worden. F. Dom. Moos, paroch. (F)

p. 28. Maii 6. Obiit rev. dns. Ruodolphus a Rechberg, abbas in Vischingen, obiit autem 21. Mayi.¹²⁾ (D)

Hac die obiit rev. dns. Ruodolphus, abbas in hoc loco, dictus ex Schaffhausia. (D)

¹²⁾ Obiit dns. Rudolphus ex baronibus ab Hohenrechberg, abbas, vixit circa anno 1332 et 38. A. a. D.

Maii 7. Anno domini 1519 obiit frater Georius Huber de Helegöw, conventualis huius monasterii et plebanus in Bichelse, pridie Nonas Maij. (B)

Maii 10. *Obiit Eberhardus Kleber, qui dedit monasterio pro salute anime sue equum suum valentem decem libras denariorum Constantiensis monete.* (A)

p. 30. Maii 16. Anno ab incarnatione domini MCCCCLxv^o obiit venerabilis dominus Johannes Mettler, abbas huius cenobii. (A)

Maii 17. Obitus Uodalrici Kupferschmid et Ruodolfi filii sui de Schwabisberg. In horum anniversario ministratur fratribus et custodi. (A)

Maii 19. Anno dni. 1606 obiit pius ac venerabilis dns. fr. Placidus Mantz, Constantiensis, conventualis huius monasterii Mariæ ad Piscinas, cuius anima requiescat in pace sanctissima. (D)

Maii 20. *Obiit Mechthild Ruggin de Tannegg.* In huius anniversario ministratur fratribus cum duobus quartalibus tritici. (A)

p. 31. Maii 25. Obiit Guotta, dicta Hurnerin. In hujus anniversario ministratur a custodi fratribus cum uno modio et cum duobus modiis avene. (A)

p. 32. Maii 28. Anno domini MDxxxvⁱ obiit frater Symon Joannis Gladiatoris vel Schirmer ordinis Predicatorum, qui fuit parrochianus monasterii huius. Dedit calicem in honore sancti Nicolai, ut anniversarium ejus annuatim celebretur. et pauperibus dari constituit in anniversario suo 4^{tor} modios tritici in pane propter deum et pro salute anime sue. (C)

Maii 29. Anno domini 1553 obiit venerabilis dns. Marcus Schenckli, abbas huius monasterii, qui rexit 13 annorum, cuius anima requiescat in pace. (C)

p. 33. Junii 2. Anno domini millesimo quinquente-

simo quadragesimo octavo exiit e vivis Barbara Appenzellerin, que fuit famula huius cenobii Vischingensis, et constituit quadraginta (Ratur) florenos pro salute anime sue, ut annuatim celebretur anniversarium ejus, et iterum constituit decem florenos, et annuatim in anniversario suo debet dari pauperibus elemosinam [sic!] in pane pro salute ut supra. (C)

p. 34. Junii 8. Obitus Martii Huber und Cristina Capplarii, sin husfrow und gross Hans Caplar und Elsti Leser, sin husfrow und Martii Schuchty und Anna sin husfrow. (B)

Obitus venerabilis domini Joachim Schalckhuser, plebanus huius parrochie, qui obiit sub anno 1541, cuius anima requiescat in pace. (C)

Obiit dns. Conradus abbas huius loci. ¹³⁾ (D)

p. 35. Junii 12. Anno domini 1594, sexta feria ante festum s. Pentecostes obiit monasterii huius venerabilis abbas beatæ memoriæ Christophorus Brunner de Rorschach: præfuit autem et profuit spatio annorum duorum et viginti adeo, ut non tantum summa cum laude patris nomen sustinuerit, imo et reformator, (*gestrichen*) restaurator totius pæne cœnobii extiterit: quippe qui turrem fecerit construi grandioribusque ornari campanis. Insuper et mitram (sempiternum monasterii decus) acquisivit auxitque tum domestica tum externa bona summa omnium concordia et favore. Cuius anime deus clementissime favere dignetur in ævum. (C)

Junii 14. Obiit dns. Diethmarus de Reynaugia, abbas apud Vischingenses. (D)

¹³⁾ Junii 9. Ob. dns. Conradus 2. de Glothen. Rexit monasterium nostrum Vischingense circa annos 1298, 1301 et 1305 et utiliter prefuit profuitque. 26. a. 2,

pag. 36. Junii 15. Es ist ze wissen, das Hans Lädergerwer von Wil und Elsbeth, sin husfrow, durch iren beder ouch Hansen Glotters vatter und muoter und aller ir vorfaren und nachkomen selen hail willen haben geben ainem convent ze Vischingen die eigenschaft an iren halben hof und guet ze Buosswil, genant des Glottershof ouch darus und ab jürlich ainen mutt kernen geltz, ouch II viertel kernen zu Burgöw, und sol ir jarzit allweg begangen werden nach der octauff Corporis Christi nach gewonheit daselbs ze Vischingen. (B)

p. 38. Junii 25. Anno 1636 Juni 25. Obiit ven. pater Mathias Stehelin, olim hujus monasterii abbas. (D)

Junii 28. Obiit Ruodolfus Luchli, qui constituit pro remedio anime sue 1 modium tritici de Ammargesprunn. (A)

p. 40. Julii 5. [Anno 1029] obiit dns. Werherus, abbas huius cœnobii Vischingensis. (D)

p. 41. Julii 13. *Obiit Burchardus vom Stain. Hic dedit predium suum Balterschwyl.* (A)

p. 42. Julii 17. Obiit Adelhait, uxor Uodalrici Kupferschmid. In huius anniversario amministratur fratribus a custodi II quartalia tritici de curia in Köln. (A)

pag. 45. Augusti 1. Anno domini 1506 obiit fr. Cuonradus Unrichtig, conventualis huius monasterii, plebanus in Sirnach, 4. Nonas Aug. (B)

Augusti 2. *Obiit dns. Adelbertus, abbas huius coenobii.* (D)

Obiit dns. Diethricus, abbas in hoc Vischingensi monasterio 1355. (D)

p. 47. Augusti 5. *Anno ab incarnatione domini*

millesimo quadringentesimo tricesimo sexto obiit venerabilis dominus Johannes Herli, abbas huius cenobii, qui procuravit pro salute anime sue 1 modium tritici in curia Glotten et rexit monasterium xlviii annos. (A)

p. 47. Augusti 18. Obiit Adelhait, uxor magistri Johannis Mettler, que constituit pro salute anime sue et Margarethe et Elizabeth, filiarum suarum predium suum in Buossweil ad kameram fratrum. (A)

p. 47. Augusti 10. Item Hans Curt von Oberwangen hant geben fünf pfund pfennig dem convent für sich und Katerinam, sin husfrowen und sinen sun und alle sin fordren, dass man alle jar iren jarzit sol begän mit vigile und selampt, und sol ainem custer werden alle jar ain schilling pfennig. Et agitur post Laurencium ad placitum. (B)

p. 48. Augusti 14. Anno domini millesimo quingentesimo tercio obiit venerabilis dominus Joannes Meyli, abbas huius monasterii, XIX. Calendas Septembris, cuius anima requiescat in pace. (B).

Augusti 17. *Obiit nobilis Hainricus de Yberg, miles. Hic procuravit ad mensam dominorum 1 modium tritici pro salute anime sue. (A)*

p. 49. Augusti 20. Obiit dns. Nicolaus Stürtzinger, abbas olim in nostro cœnobio Vischingensi, vixit circa annos 1346.¹⁴⁾ (D)

Augusti 22. Anno dni. 1610 obiit pius fr. Meinradus Thalmann de Rorschach, conventualis huius monasterii, cuius anima requiescat in pace. (D)

p. 50. Augusti 25. Anno dni. 1604 die vero 25. Augusti obiit venerabilis pater ac dominus Benedictus Rennhas de Rorschach piæ memoriæ, qui

¹⁴⁾ Vixit circa annos 1316. 2. a. 2.

rexit septem annos, cuius animæ deus optimus maximus favere dignetur in aevum. (D)

p. 51. Augusti 29. Obiit fr. Johannes de Rinaugia, monachus nostre congregationis, qui constituit pro salute anime sue 1 modium tritici. (A)

September 1. Anno 1687. In der herbstzeit solle auf gelegenen tag ein ewiges jahrzeit mit einem halb gesungnem seel- und dan ganz gesungnem ambt gehalten und von all gegenwärtig nit legitime impediten patribus conventualibus ihre heil. messen applicirt werden. Laut authentischer stiftung von den wohlgebornen herrn Wolfgang, Rudolf und Hug Ludwig, gebrüdern Reding von Biberegg wegen dem fronalthar in der newen gottshauskirchen, so sie in ihren kösten machen lassen. (E)

September 2. Obiit domina Willebrich de Toggenburg fundatrix ecclesie sancte Marie in Augia. (A)

p. 22. September 5. Obiit pius dominus Joannes Udalricus Kalt, Constantiensis, presbiter huius cœnobii et monachus anno 1604, cujus anima requiescat in pace. (D)

September 6. Es ist ze wissen, das Els Lässerin für sich selben ouch gross Hansen Cappeler, irn elichen mann, und ir beder vatter und mutter und alle ir vorfaren, hant erkouft zway viertel kernen uf des convents kosten, also das ain viertel kernen sol gan an die kustery und ain viertel in des convents kamer, und darumb sol alle jar ir jartag begangen werden uf nächst montag nach Nativitatis Marie virginis. (B)

p. 53. September 9. Obiit R., uxor dicti quondam

Lütscher, que constituit pro salute anime sue 1 modium tritici.

Anno 1611 obiit peste in Lomis pius dns. Wolfgangus Haniman de Mörschwyl, presbyter et monachus huius cœnobii, cujus anima in pace requiescat [peste in Lomis a. 1611]. (D).

September 12. *Obiit Anna, uxor dicti quondam Mörgellis, que dedit pro salute anime sue xxxv solidos denariorum ad structuram monasterii et duas albas.* (A)

p. 54. September 15. Anno domini 1518 obiit frater Pelagus am Stain, conventualis huius monasterii xvii^o Kal. Sept. (Oktobres!) (B)

September 17. Obiit Diethalmus de Moss, nobilis. (A)

p. 55. September 18. Es ist zuo wüssen, daz anno domini 1611 die pest under dem hochwirdigen und geistlichen herren herren Mathia Stehelin von Vischingen, abt diss löblichen gotshaus Vischingen also erschröcklich grassiert, daz zuo Vischingen in dem dorf 100 und 13 personen daran gestorben, 5 des convents, 2 priester, 1 diacon, 2 professen. Und in sölicher betrübten zeit habent die von Vischingen aus antrib und anmanung fratris Jacobi Buocher, conventualis und domals des gotshaus parochi, guotwillig angenommen zuo ewigen zeiten feierlich zuo halten dise nachfolgende fest (so vormals nie gefeiert worden) den festtag sant Iddæ, sant Benedicti und sant Sebastian vollkommenlich den ganzen tag, sant Rochum aber bis auf den mittag, die zwoni letzte fest soll indess mit einer procession umb das closter oder crützgang, nachdem daz wetter oder der oberkeit gefellig, gehalten werden. Und diss ewig zuo halten hat ein ganze gemeind zuo mir fratri Jacobo zwen abge-

sandten sölches anzuozeigen, einzegohn und zuo halten abgeschickt, die waren: Hans Jacob Stehelin, ammann diss gotshaus und Thomas Müller, waibel. Und diss geschach, dass der gütig gott durch daz fürbitt diser patronen desto mehr daz gcttshaus und ein ganze gemeind vor sölcher erschröcklicher straff reservire und erhalte. (D)

p. 56. September 27. Fr. Romanus Lindenman de Rorschach, presbyter, obiit 1592. (C)

p. 57. Oktober 1. Anno domini 1672 obiit reverendissimus pater ac dominus d. Placidus Brunnetschwiler, abbas huius monasterii, anno regiminis laudatissimi 56, aetatis vero 83 circiter, sabbatho ante festum s^{mi} Rosarii, (cujus archifraternitatem uti et s^{ti} Scapularis institui fecit) sub horam 10. vespertinam. Requiescat in pace. (E)

Oktober 2. Obiit fr. Hieronimus Seltenhorn de s. Fide, professus et monachus nostræ congregationis, obiit peste anno 1611. (D)

p. 58. Oktober 4. Hac die obiit venerabilis ac pius dominus f. Udalricus Meninger de Maganw presbyter, conventualis hujus monasterii, cujus anima requiescat in sanctissima pace, anno 1611. (D)

Oktober 5. Obiit Berchtoldus Mollitor de Vischinen, qui constituit pro salute anime sue unum modium tritici. (A)

Oktober 7. Anno domini 1585 Nonis Octobris vitam cum morte commutavit pius dominus Georgius Harter, prior hujus cœnobii, cuius anima in pace sancta requiescat. Amen. (C)

p. 59. Oktober 8. Obiit fr. Joannes Wellenberg de Rinaugia, diaconus et monachus nostre congregationis. 1611 obiit peste. (D)

p. 60. Oktober 14. Obiit fr. Casparus Rennhas de Rorschach, presbyter, anno 1593. (C)

Oktober 16. Es ist ze wissen, das Cuonrat Hagen und Anna Kuessnaglin, sin eliche husfröw, bede pfründer unseres gotzhuses, durch iren und ir beder vatter und mutter und iren vordern sel hail willen haben gesetzt und erkouft drü viertail kernen jährlichs zinses usser und ab den zechenden ze Altenriet, mit söllichem geding, dass den herren in die camer söl werden zway viertel kernen und ain viertel kernen armen lütten zu aine spend. Ouch haben sy geordnet nach iren beder tod und abgang halben tail ins verlaussnen gutz ganz nutz usgenommen nochhin dan gesetzt sol alles in diss jarzit dienen nach inhalt der gesigleten brieffen, und sol man inen ir jarzit began allweg uf nächst Montag nach Galli mit vigily und selmess, als dann gewon ist. Actum quinta post Epiphanie anno ab incarnatione domini MCCCCLxxxv°. (A)

p. 61. Oktober 19. Anno domini 1551 ist verscheiden und berüft worden us diser zit Clementa Schlupfin, welch gsin ist ein pfründery dises gotzhuses, hat verordnet und geschenkt ain gotzgab an dises gotshus, ein brun löusch messgwand in honorem virginis Marie zue X lib. den. Darum sol man ir ingedenk sin und ir jarzitt begangen werden mit einer ganzen vigily und mit einem seelampt pro salute anime sue. (C)

p. 62. Oktober 24. Obiit nobilis et strenuus dominus Ruodolffus de Wolffurt miles, qui dedit pro salute anime sue quadraginta florenos ad structuram monasterii. (A)

Anno domini 1588. 10 Cal. Novembris obiit fr.

Gallus Bär, professus monasterii hujus, cujus anima quiescat in sanctissima pace. Amen. (C)

Oktober 25. Notum sit omnibus hominibus, quod Hainricus de Sternegg, militaris, et uxor sua procuraverunt pro salute animarum suarum et omnium antecessorum suorum ad monasterium bona sua in Hinderschönow. que vulgariter dicuntur Bachguot. (A)

p. 63. Oktober 30. Anno domini 1591 tertio Calendas Novembris naturæ cessit pius ac venerabilis dominus fr. Joachimus Knicht, Wilensis, conventualis huius cœnobii, cuius anima in serenissima pace requiescat. Amen. (C)

p. 64. November 2. Notum sit omnibus quod dictus Johannes Rösch de Vischingen, alio nomine Stächlin, et uxor eius Ursula necnon dominus Wolfgangus de Wesentzbrunnen, dederunt pro salute animarum suarum et antecessorum et parentum medium modium tritici ad cameram dominorum, unum quartale ad abbatiam et unum quartale ad custeriam ex granario abbatis tali conditione, ut in die anniversarii custos detur edituo VI dn. Et peragitur anniversarium cum vigilia et officio pro defunctis crastina post Animarum. (B)

November 4. Obiit Cuonradus Eggli, qui constituit pro salute anime sue pro certis bonis suis, ut dies anniversarius sibi celebretur. [A^o. 1504.] (A)

Es ist gefallen jarzit frow Anna Schwendin, geborn von der Braittenlandenber, die da gesetzt hand und verordnet ze hail ir selbs ouch irselichen gemachels, herr Cuonrat Schwenden, junkherr Rudolfen von der Braittenlandenber, ir vatters, fröw Agten, ir muter, sampt aller ir ge-

schwisterigen und vordern selenhail willen ain guldin geltz järlichs zinses ainem convent ze Vischingen an die kamer mit söllichem geding, das man all fronvasten in sant Itten cappell sol sprechen ain selmess den selen ze trost und ainest in dem jar haben ain vigily, und von dem gulden sol man geben ainem kuster ain schilling pfening, das er kerzen geb zu vigily und selampt, und sol begangen werden nach Allerselentag ungevarlich. (B)

p. 65. November 7. Anno domini 1556 obiit venerabilis pater ac dominus Joannes Rudolphus Rutty, abbas huius monasterii, qui rexit 3 annos. cuius anima requiescat in pace. (C)

Anno dni. 1611 obiit pius et religiosus fr. Joachimus Brunnhofer, Uriensis. professus, cujus anima requiescat in sanctissima pace. Amen. (D)

November 8. Anno 1658. den 10. Novembris starb der ehrsam und weys Marx Ladmann, richter und weibel allhie. Diser hat verordnet und gestiftet ein hundert gulden capital Costanzer währung us dem guet Ammensegg, das darvon dem gottshaus jährlich und ewig allwegen uf Martini solle fünf gulden zins geliffert, herentgegen aber für ihn und seine eltern, fründ und verwandten zue ewigen zeiten in iedem jahr zweimal, als im früeling und herbst ein heilige mess zue trost irer seelen gelesen und zuvor ab der canzel verkündt werden. — (Dicuntur vesperae cum candelis ardentibus.) (E)

November 10. Anno domini 1519. Obiit frater Joannes Federli, plebanus in Sirnach IIII. Idus Novembris. (B)

November 11. Obiit Diethricus Rugge, qui

constituit pro salute anime sue fratribus unum modium tritici de curia in Brunnentschwile. (A)

p. 67. November 18. Obiit nobilis matrona Williburg de Tokkenburg, fundatrix ecclesie in Augia. [Vide supra 2 Novembris.] (A)

November 19. Obiit Eberhardus Ziegler, dedit pro salute anime sue ad structuram xxx solidos denariorum. (A)

November 20. Anno domini 1565 obiit frater Jonas Truommer de Rorschach, conventualis huius cœnobii, cujus anima requiescat in pace. (C)

p. 69. November 27. Es ist ze wüssen, daz Hans Ladmann hat gesetzt umb siner sel hail willen, ouch siner vordren VI lib. d. an das gotzhus Vischinen mit soelichem geding, daz man allweg sin jartag söll began am nächsten Montag nach Kathrine und sin gedenken in dem seelbrief. (B)

p. 71. Dezember 9. Obiit Joannes Ab Iberg presbyter et monachus monasterii nostri. (D)

Dezember 10. Obiit Berchtoldus Kaiser de Vischinen. Dedit pro salute anime sue ad monasterium predium suum in Buosswil, quod volgo dicitur Kaisersgut. (A)

p. 73. Dezember 18. Item Johannes Hoewer de Bettwisen et Margreta, uxor ejus, et Johannes Wetzel, filius uxoris habend erkouft durch iren sel hail willen ain viertel kernen an die kamer und 1 viert. ker. an die apty, ut anniversarius dies celebretur in ante Nativitatis domini. (B)

Dezember 20. Obiit Hainricus, quondam laycus, qui dedit pro salute anime sue predium suum, quod Veld appellatur. (A)

Dezember 21. Obiit Bernhardus Kammrer,

qui constituit II quartalia tritici ad mensam dominorum us dem Buochholz. (A)

p. 74. Dezember 24. Ob. fr. Mathias Fradinger, presbyter nostri monasterii. (D)

Dezember 26. Anno dom. 65 obiit venerabilis dns. Henricus Landsperger. Appas fuit huius cenobii, cuius anima requiescat in pace, qui rexit 9 annos. (C)

p. 75. Mortem cum vita commutavit pius dns. Casparus Egger, huius cœnobii conventualis, cuius anima in pace requiescat. Anno incarnationis 1567. (C)

Dezember 28. Jarzyt sol begangen und gehalten werden der ehrbaren frauwen Helena Stechelin, welche gegeben und gestift, daz ein gotzhus Visingen ein gutes vernugen daran hat und tragt. Anno tusend fünfhundert und vier und achtzigisten. (C)

Albert Büchi.